

Protokoll der 10. Sitzung des Integrationsrates vom 25.06.2024

Ort: Großer Sitzungssaal (Zi. 204), Fünferplatz 2

Zeit: 17:00 Uhr – 18:46 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Die Vorsitzende Frau Betül Özen begrüßt Herrn Wolfrum vom Sozialamt der Stadt Nürnberg, sowie die Sachverständigen und alle Anwesenden. Anschließend werden die Namen der abwesenden Mitglieder verlesen und die Sitzung eröffnet.

TOP 1: Bericht zum Stand der Einführung einer Bezahlkarte für Asylsuchende sowie über andere aktuelle Themen aus dem Amt für Existenzsicherung und soziale Integration

Der Leiter des Sozialamts Herr Wolfrum beginnt seine Präsentation mit einer Einführung über den Aufbau und die Aufgabenbereiche des Sozialamts. Des Weiteren gibt er einen Überblick über die Zahlen von Sozialhilfeempfängern in Nürnberg. Anschließend berichtet Herr Wolfrum über die Funktionsweise der Bezahlkarte und über den Ablauf des Einführungsprozesses, insbesondere bei der Stadt Nürnberg. Auch wird über die Beschränkungen der Bezahlkarten gesprochen. Es werden mehrere Fragen zur Bezahlkartenthematik gestellt, welche von Herrn Wolfrum beantwortet werden. Frau Özen bedankt sich bei Herrn Wolfrum und verabschiedet diesen.

TOP 2: Bericht aus der aktuellen Arbeit des Projekts FiBA+ IR Nürnberg

Frau Denk gibt einen Überblick über die Tätigkeit der letzten Monate im Projekt FiBA+. Insbesondere wird auch über die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen berichtet. Des Weiteren werden die für das restliche Jahr geplanten Aktionen vorgestellt.

TOP 3: Beschlussvorlage: Stärkere Würdigung bislang unbezahlter Praktika bei der Stadt Nürnberg

Der Antragsteller Herr Arslan stellt seinen Antrag vor und beantwortet Rückfragen. Anschließend wird über den Antrag abgestimmt.

Die Beschlussvorlage wird mit 22:1 Stimmen angenommen.

TOP 4: Beschlussvorlage: Einrichtung von mehr Trinkwasserbrunnen an Spielplätzen und Orten mit hoher Frequenz in der Stadt

Der Antragsteller Herr Gambato stellt seinen Antrag vor. Insbesondere zeigt Herr Gambato den Bezug zu Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auf und plädiert auf die soziale Verantwortung der Stadt Nürnberg. Herr Arslan gibt eine Ergänzung zum Antrag von Herrn Gambato ab. Anschließend wird über den Antrag abgestimmt.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Allgemeine Berichte

Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen:

- Frau van Rees-Zota berichtet:

- Teilnahme an der Veranstaltung „Kulturelle Vielfalt an Schulen“ am 19.04.2024
- Dialogschulung Islam am 02.05.2024
- Jüdische Geschichte und Kultur am 04.06.2024
- Fortbildung „Straße der Menschenrechte“ am 05.06.2024
- Fortbildung „Gewaltfreie Kommunikation“ im Mai 2024
- Online-Seminar „Freiwilligendienst in Kultur und Bildung“ im April 2024

- Herr Avci berichtet:

- Organisationsgruppe Gesundheitsamt am 13.05.2024
- Workshop „Patientensicherheit“ am 10.06.2024

- Herr Jehle berichtet:

- Zukünftige Veranstaltung „Vorstellung des Queer-Aktionsplan Nürnberg am 23.10.2024
- Zukünftige Veranstaltung „Einwanderung mit Zukunft; neue Nationsbildung statt Minderheitengesellschaft in Deutschland“ am 04.12.2024

- Herr Gambato berichtet:

- Veranstaltung in der Stadtbibliothek Nürnberg über Vorstellung der Pisa-Studienergebnisse
- 30 Jahresfeier beim georgischen Kulturverein
- 10 Jahresfeier beim SIGENA-Verein der WBG

- Frau Özen berichtet:

- Gespräch/Austausch bei ZAM-Beratung
- Teilnahme an Demo mit „we integrate“ am 21.03.2024
- Teilnahme an Podiumsdiskussion/Veranstaltung „Rassismus an Schulen“ am 21.03.2024
- Kommission für Integration am 11.04.2024
- Vollversammlung Integrationsrat Erlangen am 18.04.2024
- Kuratorium für Vielfalt und Zusammenhalt am 23.04.2024
- Vorbereitung Integrationskonferenz mit KuF am 24.04.2024
- Austauschgespräch mit Frau Fries am 22.05.2024
- Austauschgespräch mit Bürgermeisteramtsleitung am 06.06.2024
- Eröffnungsrede Nachbarschaftsfest Muggeley am 23.06.2024

AGABY:

- Herr Hanganu berichtet über die AGABY-Fachtagung vom 11.04. – 12.04.2024
- Frau Incesu-Asar gibt den Hinweis, eine Bewerbung für die Fachtagung aufgrund des hohen Organisationsaufwands frühzeitig zu kommunizieren und weist darauf hin, dass die Kosten so einer Veranstaltung immens hoch sind

Beauftragte:

- Herr Hanganu berichtet für Herrn Choukhlov über die Neuwahl des Vorstands Herrn Uhl und Herrn Doll beim Jobcenter Beirat

Arbeitsausschüsse:

- Öffentlichkeitsarbeit:

Herr Gambato berichtet über die schwierige Situation der Schichtenbesetzung bei Stadtteilfesten und äußert einen Appell an die Mitglieder, an den Stadtteilfesten teilzunehmen. Frau Incesu-Asar ergänzt, dass dieser Umstand eine Absage der Veranstaltungen zur Folge hat und weist auf das anstehende Feedback-Seminar am 02.07.2024 hin.

Geschäftsführender Vorstand:

Frau Özen berichtet, dass aktuelle Anträge besprochen wurden, z. B. die Absage am Straßenfest gegen Rassismus oder der ergänzende Antrag zu den bezahlten Praktika. Frau Özen weist darauf hin, dass am 02.07.2024 erneut über die Aufnahme von Videobotschaften gesprochen wird, da die Beteiligung sehr niedrig ist. Des Weiteren folgt der Hinweis, dass bei weiterhin ausbleibender Teilnahme eine andere Entscheidung getroffen werden muss. Zudem wurden der Antrag auf Stellungnahme zu Drohschreiben gegen Nürnberger Synagogen im erweiterten Vorstand bearbeitet. Frau Özen berichtet außerdem, dass die Band, sowie der Ablaufplan für das Sommerfest des Integrationsrates feststehen und weist auf die Informationsweitergabe per E-Mail hin.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.03.2024

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 7: Sonstiges

Herr Göbbel äußert seine Kritik zum Verhalten des Ratsmitglieds Herrn Alrifai. Besonders wird die Anschuldigung und Beleidigung durch Herrn Alrifai zum Nachteil eines Reporters der Nürnberger Nachrichten kritisiert. Aufgrund dieses Verhaltens appelliert Herr Göbbel, Herrn Alrifai aufzufordern, den Integrationsrat freiwillig zu verlassen. Frau Özen weist auf die bereits abgegebene Stellungnahme zu diesem Sachverhalt hin. Herr Arslan erklärt, dass er eine Besprechung des Sachverhalts des Herrn Alrifai in dessen Abwesenheit vermeiden möchte. Frau Özen gibt eine Erklärung ab, aus welchem Grund Stellungnahmen im geschäftsführenden Vorstand bearbeitet werden, da diese Frage wohl bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufkam. Es wird entschieden, nicht weiter über das Thema in Abwesenheit von Herrn Alrifai zu sprechen und es bei der Stellungnahme von Herrn Göbbel zu belassen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme, weist noch einmal auf die Feedback-Sitzung am 02.07.2024 hin und verabschiedet diese.

Nürnberg, 16.07.2024

Die Vorsitzende



Betül Özen

Schriftführer

gez. Philip Pohl